



Weiterführende Schulen



Digitale Version

Möchtest du deine Allgemeinbildung vertiefen? Führt dein Berufsziel über eine weiterführende Schule?

Berufsmaturität (BM1/BM2)

Die Berufsmaturität kann lehrbegleitend erworben werden (BM1) und ergänzt den Pflichtunterricht an der Berufsfachschule mit einer erweiterten Allgemeinbildung. Die zusätzlichen Lektionen bedingen im Normalfall einen weiteren halben Tag Unterricht.

Das bestandene Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfung) und die Abschlussprüfung der BM führen zur Berufsmaturität. Diese berechtigt zum prüfungsfreien Übertritt an eine Fachhochschule (FH). Je nach Studienrichtung werden zusätzlich Praktika verlangt und/oder Eignungsprüfungen durchgeführt. Die Berufsmaturität ermöglicht nach bestandener Passerelle auch den Zugang zu Universitären Hochschulen. Nach Absolvierung des Vorkurses für die Pädagogische Hochschule (PH) ist der Eintritt in die PH möglich.

Die Berufsmaturität kann auch nach der Lehre Vollzeit (2 Semester) oder berufsbegleitend (3-4 Semester) absolviert werden (BM2).

Es gibt fünf Ausrichtungen:

- Technik, Architektur, Life Sciences
- Wirtschaft und Dienstleistungen (Typ Wirtschaft, Typ Dienstleistungen)
- Gestaltung und Kunst
- Gesundheit und Soziales
- Natur, Landschaft und Lebensmittel

Wirtschaftsmittelschule (WMS)

Die Wirtschaftsmittelschule dauert vier Jahre und führt zu einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) als Kaufmann/Kauffrau (Dienstleistung und Administration) mit der Berufsmaturität Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen (Typ Wirtschaft).

Die WMS beinhaltet ein einjähriges Berufspraktikum und ein Französisch- oder Englisch-Sprachaufenthalt ist vorgesehen.

Diese Ausbildung öffnet den Zugang zu den Fachhochschulen und/oder zum Arbeitsmarkt.

Informatikmittelschulen (IMS-W / IMS-T)

Informatikmittelschulen dauern vier Jahre und verbinden die Ausbildung zum/zur Informatiker/in mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis EFZ (Fachrichtung Applikationsentwicklung) mit der Berufsmaturität Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen (Typ Wirtschaft) oder Technik, Architektur, Life Sciences. Die IMS beinhaltet ein einjähriges Berufspraktikum und einen Englisch-Sprachaufenthalt.

Fachmittelschule (FMS)

Die Fachmittelschule vermittelt dir eine vertiefte Allgemeinbildung und bereitet dich auf das Studium an Fachhochschulen, an Pädagogischen Hochschulen, an den Hochschulen der Künste und auf anspruchsvolle Berufsausbildungen an höheren Fachschulen vor.

Die dreijährige Ausbildung schliesst du mit dem schweizweit anerkannten Fachmittelschulabschluss ab. Dieser Abschluss ermöglicht den Zugang zu den Höheren Fachschulen (HF). Willst du eine Fachhochschule FH oder eine Pädagogische Hochschule PH (Vorschul- und Primarschulstufe) besuchen, musst du in einem vierten Jahr mit einem Praktikum und einer Maturitätsarbeit die Fachmaturität erlangen. Du kannst zwischen diesen Berufsfeldern wählen:

- Gesundheit
- Soziales
- Pädagogik
- Gestalten
- Kommunikation und Information

Kantonale Gymnasien

Die kantonalen Gymnasien dauern vier Jahre. Du schliesst sie mit der gymnasialen Maturität ab. Die Gymnasien vermitteln keine Berufsausbildung, sondern eine breite Allgemeinbildung mit fachlicher Vertiefung, die hauptsächlich der Vorbereitung auf ein Studium an einer Hochschule (UNI, ETH, PH) dient.

Diese Maturität berechtigt dich zum Studium an einer Hochschule. Ausbildungen an Fachhochschulen (FH) und höheren Fachschulen (HF) sind ebenfalls zugänglich. Je nach Richtung sind weitere Aufnahmebedingungen zu erfüllen (vorbereitende Ausbildung, Berufserfahrung).

Grundlagenfächer am Gymnasium sind Deutsch, Mathematik, Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften, musische Fächer sowie die Fremdsprachen Französisch und Englisch. Sie machen einen Anteil von ca. 80 % des Unterrichts aus.

Bereits bei der Anmeldung entscheidest du dich für eines der acht Schwerpunktfächer:

- Latein
- Italienisch
- Spanisch
- Physik und Anwendungen der Mathematik
- Biologie und Chemie
- Wirtschaft und Recht
- Musik
- Bildnerisches Gestalten

Während des 3. Gymnasialjahres wählst du das Ergänzungsfach. Dieser Unterricht findet im letzten Jahr vor der Matura statt.

Die St. Galler Kantonsschulen bieten in Heerbrugg, Sargans, St. Gallen, Wattwil und Wil eine zweisprachige Maturität Deutsch/Englisch an (über die Durchführung wird nach der Klassenbildung entschieden).

Im Rahmen der zweisprachigen Maturität Französisch ist ein Semester- oder Jahresaufenthalt im französischen Sprachgebiet vorgesehen oder das zweite Schuljahr wird in der Westschweiz absolviert.

An der Kantonsschule Wattwil wird eine Talentklasse Sport (KSW) mit einer verlängerten Maturitätsausbildungsdauer im Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht durchgeführt.

Private Gymnasien

Viele private Gymnasien führen ebenfalls zu eidgenössisch oder zu international anerkannten Abschlüssen. Die Kosten werden privat bezahlt.

Infos

Informationen zu den Mittelschulen findest du unter:

www.maturanavigator.ch

Weitere Informationen

www.berufsberatung.sg.ch → Erste Berufs- und Schulwahl → Berufswahlplaner → Der Weg über die Schule

www.berufsberatung.sg.ch → Downloadcenter → Erste Berufs- und Schulwahl → Allgemeines/Übersichten → Berufswahlplaner

www.berufsberatung.sg.ch → Downloadcenter → Erste Berufs- und Schulwahl → Schulwahl → Broschüren "Mittelschulen des Kantons St. Gallen" und "Berufsmaturität während der Lehre"

www.berufsberatung.ch → Aus- und Weiterbildung → Maturitäten, Allgemeinbildende Schulen Sek II

www.ai.ch → Themen → Bildung

www.ar.ch → Verwaltung → Departement Bildung und Kultur